

SIM P | K

In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Institut für Musikforschung
Preußischer Kulturbesitz

Veranstaltungsort

Curt-Sachs-Saal
des Musikinstrumenten-Museums
an der Philharmonie,
Eingang Ben-Gurion-Strasse

U-Bahn / S-Bahn: Potsdamer Platz

Karten

für 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) an der
Kasse des Musikinstrumenten-Museums
Telefon: 030.254 81-178

Infos

www.meisterlied.de

Für die großzügige Unterstützung danken wir:

Bösendorfer
Konzertflügel



Pianohaus KLATT
Berlin-Charlottenburg

Jünger + Michel
Corporate Culture

Medienpartnerschaft:

92.4 **KULTURradio^{rbb}**

Hier spielt die Klassik.

Konzertführer
Konzert- und Opernübersicht
Berlin Brandenburg

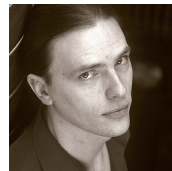
Interpreten



Gun-Brit Barkmin
Sopran



Beatrix Borchard
Moderation



Markus Groh
Klavier



Michaela Kaune
Sopran



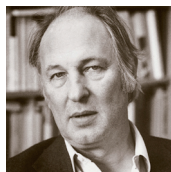
Jan Kobow
Tenor



Manuel Lange
Klavier



Assumpta Mateu
Sopran



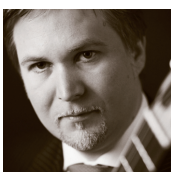
Norbert Miller
Moderation



Sebastian Noack
Bariton



Lothar Odinius
Tenor



Heiko Ossig
Gitarre



Sibylla Rubens
Sopran



Eric Schneider
Klavier



Britta Stallmeister
Sopran

Meisterlied
Die neue Konzertreihe

Saison 2010 / 2011

SIM
P | K



Programmorschau 2010 / 2011

Liebe Freunde des Kunstliedes!

Wir freuen uns, Ihnen hier in Kooperation mit dem Staatlichen Institut für Musikforschung das vielseitige Programm der neuen Meisterlied-Saison vorzustellen. Wiederum konnten wir herausragende Künstler gewinnen, die Ihnen die zahlreichen Lieder der großen Liedkomponisten, aber auch der weniger bekannten mit ihrer Interpretation nahe bringen. Zwei der Konzerte werden durch die musik- und literaturwissenschaftlichen Beiträge von Beatrix Borchard und Norbert Miller bereichert. Wir hoffen, Sie für dieses Programm zu begeistern, und freuen uns, Sie bei unseren Konzerten im Musikinstrumenten-Museum begrüßen zu können.

Sebastian Noack und Manuel Lange

*„...eine der sympathischsten Initiativen der Berliner Klassikszene.“
(Jörg Königsdorf, Der Tagesspiegel)*



09. September 2010, 20 Uhr



Liebesfrühling

Robert Schumann zum 200. Geburtstag

Robert Schumann: „Myrthen“ op. 25
Clara und Robert Schumann: „Liebesfrühling“ op. 37 (1841)

Gemeinsam mit der großartigen Liedgestalterin Sibylla Rubens ehren wir noch einmal Robert Schumann, welcher stets versuchte, Einfluss auf Claras Schaffen zu nehmen. Beispielsweise war ihm daran gelegen, dass ihre Kompositionen ernsthafte Würden, sich mehr an seinem Schaffen orientierten. Sein Ziel war musikalische Zweisamkeit in Einheit. Und so brachte ein 1841 veröffentlichter Liederzyklus des Ehepaars Schumann die Rezensenten in die Verlegenheit, nicht sagen zu können, welche der Vertonungen nun Robert und welche Clara zuzuschreiben waren.

Sibylla Rubens, Sopran
Sebastian Noack, Bariton
Manuel Lange, Klavier
Beatrix Borchard, Moderation: Töne der Liebe – Töne der Ehe

04. November 2010, 20 Uhr



Hugo Wolf zum 150. Geburtstag Lieder nach Johann Wolfgang von Goethe

Im Zentrum dieses Liederabends stehen Vertonungen aus „Wilhelm Meister“ und aus dem „West-östlichen Divan“. Britta Stallmeister und Lothar Odinius, schon in früheren Meisterlied-Konzerten das Publikum begeisternd, lassen die Suleika und Hatem-Vertonungen wie von Wolf angedacht im Wechselgesang erklingen.

Britta Stallmeister, Sopran
Lothar Odinius, Tenor
Sebastian Noack, Bariton
Manuel Lange, Klavier

11. November 2010, 20 Uhr



Liederabend mit Michaela Kaune

Joseph Haydn: Auswahl aus den englischen Canzonetten
Robert Schumann: Lieder auf Gedichte von Elisabeth Kulmann op.104 u.a.
Richard Strauss: Ausgewählte Lieder (Cäcilie, Zueignung u. a.)

Eine besondere Freude bereitet es uns, mit Michaela Kaune und Eric Schneider zwei herausragende Künstler ihres Fachs mit hoher internationaler Reputation gewonnen zu haben. Auch in diesem Konzert wird noch einmal der große Lyriker des Liedes Robert Schumann geehrt.

Michaela Kaune, Sopran
Eric Schneider, Klavier

20. Januar 2011, 20 Uhr



Homenaje a Joaquín Rodrigo

Lieder von Fernando Sor, Federico García Lorca, Francisco Tárrega, Manuel de Falla und Joaquín Rodrigo

Spanische Lieder des 19. und 20. Jahrhunderts präsentieren die katalanische Sopranistin und der Hamburger Gitarrist in ihrem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm. Assumpta Mateo, ausgebildet am Mozarteum Salzburg, gastiert regelmäßig mit den großen Orchestern in Barcelona, Madrid und Sevilla sowie in London, Berlin, in Portugal oder Mexico. Heiko Ossig konzertiert regelmäßig an der Seite herausragender Künstler in ganz Europa und in den USA.

Assumpta Mateo, Sopran
Heiko Ossig, Gitarre

03. März 2011, 20 Uhr



Die ungeheure Gewalt der Musik. Goethe und seine Komponisten Lieder von Kayser, Reichardt, Zelter und Schubert

Mozart erschloss sich ihm spät, Beethoven blieb ihm fremd, Schubert nahm er nicht zur Kenntnis – und doch war Musik für Goethe eine das Leben bestimmende Macht. Gemeinsam mit Jugendfreund Philipp Kayser, später mit den Komponisten Johann F. Reichardt und Carl F. Zelter verfolgte Goethe die Vision einer sich in Musik vollendenden Dichtkunst. Norbert Miller zeigt ein Panorama der musikalischen Lyrik im goldenen Zeitalter der Dichtung in Deutschland.

Es erklingen dazu Lieder von Kayser, Reichardt, Zelter und Schubert in der Interpretation des renommierten Liedsängers Jan Kobow, begleitet von Markus Groh, dem Gewinner des Brüsseler Concours Reine Elisabeth.

Jan Kobow, Tenor
Markus Groh, Hammerklavier
Norbert Miller, Lesung

19. Mai 2011, 20 Uhr



Gustav Mahler zum 100. Todestag Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“

Das letzte Konzert der Saison widmen wir gemeinsam mit Gun-Brit Barkmin, der umjubelten Salome der Zürcher Festspiele 2010, den Wunderhorn-Liedern Gustav Mahlers. Es erklingen sowohl die bekannten Orchesterlieder in der Klavierfassung des Komponisten als auch die seltener gehörten reinen Klavierlieder.

Gun-Brit Barkmin, Sopran
Sebastian Noack, Bariton
Manuel Lange, Klavier

